

Inhalt des Newsletters:

1. Treffen für Betriebe zu den „Tagen der offenen Betriebstür“
2. „Zeit für uns“ – Väter treffen Väter
3. 3D-Druck-Workshopwoche
4. Workshopreihe: Digitale Fachforen
5. Schulung für die ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und Sprachlotsen
6. „WortWechsel“
7. Fortbildung „Interkulturelle Öffnung“
8. Integreat-App für den Kreis Höxter
9. „Lies mit“
10. STEP1-Berufseinstiegsmesse 2025
11. OWL-Austauschtreffen „Interkulturelle Öffnung“ in Höxter
12. Strahlender Erfolg beim SOLAR.Cup in Bad Driburg
13. „Sprachen-Sprudel“
14. Eltern-Powertag
15. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

Treffen für Betriebe zu den „Tagen der offenen Betriebstür“

Austausch, Vernetzung und Impulse am 30. Juni 2025

Bereits seit 2014 haben sich die „Tage der offenen Betriebstür“ im Kreis Höxter in vier Teilregionen etabliert. Betriebe haben an dem Tag die Möglichkeit, frühzeitig mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern in Kontakt zu kommen und die potentiellen Nachwuchskräfte auf sich aufmerksam zu machen und an sich zu binden.

Die an dem Veranstaltungsformat teilnehmenden Betriebe und verantwortlichen Wirtschaftsförderungen hatte die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf Kreis Höxter zu einem Austauschtreffen in Brakel eingeladen. Über 20 Betriebe folgten der Einladung, konnten Impulse durch Umsetzungsbeispiele für die Gestaltung des Angebotes erhalten und sich in Kleingruppen über Gelingensbedingungen unterhalten. Das Albert-Schweitzer-Haus in Vörden, Budo Metallbau in Warburg, Caritas Wohnen in Warburg, Spier Fahrzeugwerk in Steinheim und vectano in Brakel stellten dazu ihre Programmideen für die Jugendlichen und Eltern aus den vergangenen Jahren vor.

In der Diskussion konnten neben Ansätzen zu dem Umgang auch zahlreiche Anregungen zur (organisatorischen) Verbesserung der „Tage der offenen Betriebstür“ herausgestellt werden. Am Ende des Austauschtreffens ergab sich ein positives Feedback und der Vorschlag, das Treffen alle zwei Jahre zu wiederholen. Unterstützt wurde die Kommunale Koordinierungsstelle bei der Veranstaltung durch Vertreterinnen und Vertreter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg sowie der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Claudia Müller
c.mueller@kreis-hoexter.de

„Zeit für uns“ – Väter treffen Väter

Ehrlich. Offen. Miteinander.

Auch im Kreis Höxter hat das landesweit geförderte Projekt zur Unterstützung von Vätern (sog. „Väterarbeit“) begonnen.

Warum „Zeit für uns“?

Weil Väter Zeit brauchen – füreinander, für sich selbst, für den Austausch.

Weil Gemeinschaft stark macht.

Weil Erziehung Teamarbeit ist.

Weil jedes Kind einen Vater verdient, der da ist.

Ein Angebot für Väter im Kreis Höxter. Väter nehmen eine zentrale und bereichernde Rolle in der emotionalen, sozialen und schulischen Entwicklung ihrer Kinder ein. Ihre Erziehungskompetenzen sind eine wertvolle Ressource, die zunehmend mehr Anerkennung verdient.



Besonders Väter mit internationaler Familiengeschichte bringen vielfältige Perspektiven und Stärken mit, die das Familienleben bereichern können.

Mit passender Unterstützung und Hilfe durch einen Gruppenkoordinator und den Vätern aus der eigenen „Väter-Gruppe“ können sprachliche Herausforderungen, strukturelle Barrieren und Diskriminierung überwunden werden, sodass sie ihre Rolle als engagierte und selbstbewusste Väter

voll entfalten können. Mit dem Projekt „Zeit für uns“ möchte das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter neue Wege gehen. Ziel ist es, die Potenziale der Väter zu stärken, sie in ihrer Erziehungsrolle zu unterstützen, Rollenklischees abzubauen und ein modernes, reflektiertes Vaterbild zu fördern.

Was passiert konkret?

Das Projekt ist im August und September 2025 mit der ersten Schulung eines Gruppenkoordinators in Brakel in die Praxis gestartet. Parallel dazu wurden in den letzten Wochen weitere Gespräche mit möglichen Koordinatoren geführt, sodass Ende Oktober mindestens vier bis fünf Treffen für und mit Vätern beginnen werden.

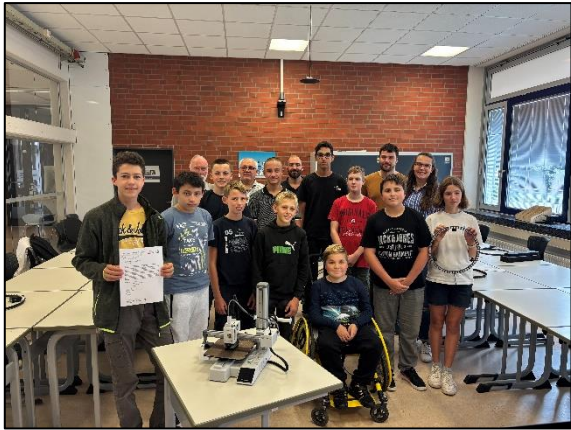
Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Per Hüsches

p.huesges@kreis-hoexter.de

3D-Druck-Workshopwoche

Technik zum Anfassen

In der letzten Woche der Sommerferien veranstaltete der Verein Natur und Technik e.V., Träger des regionalen zdi-Netzwerks, am Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel seine fünftägige 3D-Druck-Workshopwoche – mit großem Erfolg. Zwölf Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Höxter nahmen teil und tauchten intensiv in die Welt der additiven Fertigung ein.

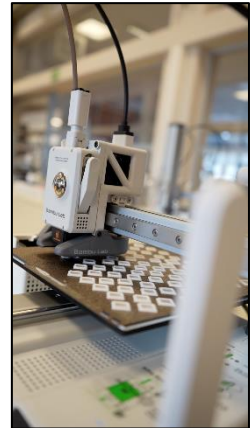


Der Kurs, der seit vielen Jahren fest im Vereinsportfolio etabliert ist und sich großer Beliebtheit erfreut, verfolgt ein klares Ziel: Den Teilnehmenden zu vermitteln, wie ein 3D-Drucker fachgerecht in Betrieb genommen wird, wie die Technik funktioniert und wie eigene Produkte entwickelt werden. Jeder und jede erhielt dafür einen eigenen 3D-Drucker – nicht nur zum Arbeiten vor Ort, sondern auch zum Mitnehmen nach Hause, um das Gelernte weiter zu vertiefen.

Der Workshop kombinierte praxisorientiertes Arbeiten mit Kreativität: Vom Auspacken und Justieren des Druckers über erste Testobjekte bis hin zur Konstruktion komplexer Modelle. Höhepunkt war die Entwicklung und der Zusammenbau einer funktionsfähigen LED-Uhr – inklusive Gehäuse-design, 3D-Druck, Löten, Schrauben und Programmieren.

Die 3D-Druck-Workshopwoche macht MINT erlebbar – und zeigt, wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik ineinandergreifen. Zudem leistet sie im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung einen wertvollen Beitrag, indem sie praxisnah Perspektiven in naturwissenschaftlich-technischen Feldern aufzeigt. Da MINT-Bereiche den Alltag in vielfältiger Weise prägen, verfolgt der Verein mit seinen Workshops das Ziel, Kinder und Jugendliche frühzeitig an diese Themen heranzuführen und ein nachhaltiges Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Berufen zu fördern.

Die Workshopwoche wird von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gemeinsam jeweils hälftig gefördert.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Juliane Jütten
jjuetten@kreis-hoexter.de

Workshopreihe: Digitale Fachforen

Künstliche Intelligenz und Schule

Nach den Herbstferien wird der nächste Termin der Workshopreihe "Einsatz von KI in der Schule" stattfinden. Die Workshopreihe wurde nach der, im Februar durchgeführten Schulleitervollversammlung in Nieheim ins Leben gerufen. Dort wurde der Wunsch nach einer Weiterführung des Kernthemas "KI und Schule" geäußert.

Daraufhin wurde vom Bildungsbüro eine digitale Fortbildungsreihe erarbeitet, in der an unterschiedlichen Terminen praxisnahe Einblicke in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) gegeben werden.

28.04.2025 – KI als Lernpartner *Jennifer Knellesen*

19.05.2025 – KI als Unterstützungsmöglichkeit *Michael Niehaus*

08.09.2025 – Schulleitungen und KI: Was Sie wissen müssen *Cornelia Stenschke*

29.10.2025 – Einführung KI – Denkmodelle und Grundlagenvermittlung *Coding for tomorrow*

10.11.2025 – KI in der Begabungsförderung

Der Termin am 29. Oktober 2025 von 14:00 – 17:00 Uhr „Coding for Tomorrow“ ein Online-Workshop mit Lisa Mütsch und Lea Feugmann zum Thema "Einführung Künstliche Intelligenz: Grundlagen, Hintergründe sowie aktuelle Entwicklungen", musste leider abgesagt werden.

*„In der heutigen digitalisierten Welt spielt Künstliche Intelligenz (KI) eine immer größere Rolle. In diesem Workshop vermitteln wir die Grundlagen von KI-Modellen und besprechen wichtige Hintergründe sowie die aktuelle Entwicklung der KI-Technologien. Wir erkunden, wie KI-Modelle den Arbeitsalltag erleichtern, die Unterrichtsvorbereitung unterstützen sowie innovatives Lernen fördern können. Von der Generierung von Lehrmaterialien bis zur Unterstützung individuellen Lernens, KI kann den Unterricht bereichern und das Engagement der Schüler*innen steigern. Auch ethische Aspekte und Datenschutz werden thematisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang sicherzustellen. Ein zentrales Ziel ist, dass die Teilnehmenden das erworbene Wissen nach dem Workshop selbst an ihre Lernenden weitergeben können.“*

Weitere Termine sind in Planung! Wir informieren Sie sehr gerne zeitnah!

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Katharina Rinne
k.rinne@kreis-hoexter.de



Schulung für die ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und Sprachlotsen

„Umgang mit Rassismus in der ehrenamtlichen Tätigkeit“



Am 9. September 2025 fand in der Aula der Kreisverwaltung Höxter eine ganztägige Schulung zum Thema „Umgang mit Rassismus in der ehrenamtlichen Tätigkeit“ statt. Eingeladen waren die ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und Sprachlotsen sowie die Elternbegleiterinnen, von denen einige in beiden Rollen tätig sind.

Die Referentin, Frau Dahlia Al Nakeeb aus Wuppertal, führte zunächst in die Thematik ein und vermittelte Grundlagen wie Definitionen, unterschiedliche Rassismusformen sowie Ebenen, auf

denen Rassismus wirkt. Im weiteren Verlauf tauschten sich die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv über ihre eigenen Erfahrungen aus, diskutierten praktische Fragen und entwickelten gemeinsam neue Impulse für ihre Arbeit.

Besonders eindrucksvoll war die Offenheit, mit der die Gruppe ihre persönlichen Erfahrungen einbrachte. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Multiperspektivität und Feingefühl im Umgang mit Rassismus sind – sowohl für die Haltung als auch für die Unterstützung von Familien und Gemeinschaften. Die Schulung zeichnete sich durch eine herzliche Atmosphäre aus, die es allen ermöglichte, voneinander zu lernen und mit neuen Anregungen in die ehrenamtliche Tätigkeit zurückzukehren.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Elif Bozkurt
e.bozkurt@kreis-hoexter.de

„WortWechsel“

Auftakt eines digitalen Kurzformates für eine durchgängige und sprachensible Unterrichtskultur

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 ist der digitale „WortWechsel“ erfolgreich gestartet – ein neues monatliches Kurzformat zur Unterstützung sprachsensiblen Unterrichts und durchgängiger Sprachbildung im Kreis Höxter. Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende und weitere Fachkräfte aus der Region waren zu diesem Termin eingeladen und durften den praxisnahen Austausch intensiv nutzen.

„WortWechsel“ findet in diesem Schuljahr an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr online statt und bietet kurze, praxisorientierte Impulse sowie methodische Anregungen, die das sprachliche Lernen fächerübergreifend stärken. Besonders wertvoll ist der kollegiale Austausch: (un-)befristete angestellte Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeitende, Schulsozialarbeitende sowie interessierte Fachkräfte aller Schulformen im Kreis Höxter erhalten hier nicht nur konkrete Anregungen für den Unterricht, sondern können sich auch vernetzen und gemeinsam weiterdenken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – der Zugang erfolgt unkompliziert über einen QR-Code.

Bereits jetzt stehen die Themen für das gesamte 1. Schulhalbjahr 2025/26 fest und sind auf der [Homepage des KI Kreis Höxter](#) unter Veranstaltungen einsehbar. Langfristig soll der „WortWechsel“ als fester Bestandteil der Fortbildungs- und Vernetzungsangebote im Kreis Höxter etabliert werden – als Raum für Impulse, Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung sprachsensibler Unterrichtskultur.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Jana Potthast
j.potthast@kreis-hoexter.de

Fortbildung „Interkulturelle Öffnung“

Sensibilisierung für Vielfalt, Abbau von Barrieren und Stärkung interkultureller Kompetenzen

Am 15. September 2025 fand eine dreistündige Fortbildung zur interkulturellen Öffnung für Auszubildende und Studierende statt, an der 15 Teilnehmende aus der Verwaltung sowie den kreisangehörigen Städten beteiligt waren. Geleitet wurde die Veranstaltung von Dr. Cemil Şahinöz, der die Auszubildenden und Studierenden mit fundiertem Fachwissen und praktischen Beispielen in das Thema einführte. Ziel war es, bereits zu Beginn der Ausbildungszeit für Vielfalt und interkulturelle Fragestellungen zu sensibilisieren und die entsprechenden Kompetenzen zu stärken.

Im Mittelpunkt standen der Kulturbegriff nach Alexander Thomas und das Verständnis von Kulturstandards. Gemeinsam wurde erarbeitet, wie Unkenntnis, Barrieren, Klischees und Vorurteile entstehen und welche Bedeutung dabei Aspekte wie Religion, Essgewohnheiten oder Familienbilder haben. Auch statistische Begrifflichkeiten wurden beleuchtet, um ein besseres Verständnis für gesellschaftliche Vielfalt zu schaffen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Auseinandersetzung mit Stereotypen und der bewussten Wahrnehmung von Rassismus im Alltag. Die Teilnehmenden wurden dazu ermutigt, Zivilcourage zu zeigen und aktiv für ein respektvolles Miteinander einzustehen. Darüber hinaus ging es um die Chancen und Potenziale, die in der Vielfalt liegen, und darum, wie diese für

Verwaltung und Gesellschaft genutzt werden können. Zum Abschluss stand die Selbstreflexion im Fokus: Welche Bilder habe ich selbst im Kopf? Welche Haltung prägt mein Handeln?

Die lebhaft diskutierte und die positive Resonanz verdeutlichte, dass interkulturelle Kompetenzen nicht nur im Berufsleben, sondern auch im persönlichen Alltag von großer Bedeutung sind.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sarah Mönnekes
s.moennekes@kreis-hoexter.de

Integreat-App für den Kreis Höxter

Neue Inhalte und Funktionen

Vor sieben Jahren wurde die mehrsprachige Informationsplattform im Kreis Höxter eingeführt und seither kontinuierlich um wichtige Informationen und Funktionen erweitert. Die Inhalte werden in der Regel in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern aus der Integrationsarbeit aktualisiert und ergänzt.

Ganz aktuell wurden Informationen zum Unterhalt und Unterhaltsvorschuss erarbeitet und übersetzt. Neu hinzugekommen sind außerdem Inhalte zur Bezahlkarte, zum Einwohnermeldeamt, zu Familienleistungen, zur elektronischen Patientenakte sowie zu Speisekammern und Tafeln im Kreis Höxter.

Im Veranstaltungskalender finden sich aktuelle Termine sowie Freizeitangebote, etwa aus den Programmen „Kulturrucksack“ und „Open Sunday“. Auch die Funktionen der Integreat-App wurden erweitert: Besonders hilfreich ist die neue Vorlesefunktion, die für alle Sprachen verfügbar ist. Ebenfalls neu ist eine interaktive Karte, auf der wichtige Orte in verschiedenen Kategorien angezeigt werden. Um mehr über die Nutzung und den Bekanntheitsgrad der Integreat-App zu erfahren, wurde eine Umfrage unter Haupt- und Ehrenamtlichen durchgeführt – deren Auswertung steht noch aus.

Die bisherigen Statistiken zeigen jedoch eine positive Tendenz: Allein im Juli und August wurden insgesamt 7.800 Seitenaufrufe verzeichnet. Neben der inhaltlichen Arbeit und der laufenden Pflege der bestehenden Seiten und Links spielt auch die Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle, um noch mehr Menschen mit dem Angebot zu erreichen. So wurden mehrsprachige Poster und Flyer erstellt, die gerne an Interessierte verschickt werden können.

Integreat- App für den Kreis Höxter: <https://integreat.app/kreishoexter/de>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Agnieszka Weisser
a.weisser@kreis-hoexter.de

„Lies mit“

Erfolgreicher Abschluss des ersten Durchgangs

Am 16. September 2025 feierten acht Grundschulen im Kreis Höxter den Abschluss des Projekts „Lies mit“, das in den vergangenen 18 Monaten neue Impulse für die Leseförderung gesetzt hat. Durch regelmäßige Lesezeiten und die Einführung von Lautlesemethoden konnten alle teilnehmenden Schulen deutliche Fortschritte in der Leseflüssigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler nachweisen. Hatte doch die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU), die die Lesekompetenz von Kindern aus unterschiedlichen Ländern vergleicht, bestätigt, dass die Anzahl der Grundschulkinder in Deutschland, die nicht ausreichend Lesen können, weiter

zugenommen hat. „Durch dieses Projekt wirken wir den Ergebnissen der IGLU-Studie eindeutig entgegen“, freut sich Dominic Gehle, Abteilungsleiter für Bildung und Integration.

Mit dabei waren: die Schule unter der Iburg (Bad Driburg), die Schule unter den Linden (Vinsebeck), die Grundschule Steinheim, die Schule im Wesertal (Albaxen), die katholische Grundschule Lühtringen, die katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck sowie die Graf-Dodiko-Schule (Warburg).

Das Projekt, getragen von der Schulaufsicht, der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter sowie dem Zentrum für Bildung und Chancen (ZBC), hat gezeigt, wie Schulen mit gezielten Maßnahmen Lesekompetenz stärken und Lesen fest im Schulalltag verankern können. Bei der Abschlussveranstaltung wurden die erfolgreichen Schulen feierlich ausgezeichnet.

Mit zwei weiteren Schulen (Grundschule Marienmünster-Vörden und die GGS Ottbergen) startet „Lies mit“ bereits in eine neue Runde.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sarah Nolte-Jelitte
s.nolte-jelitte@kreis-hoexter.de

STEP1-Berufseinstiegsmesse 2025

Großes Interesse seitens der Jugendlichen und Ausstellenden



Mehr als 100 ausstellende Betriebe, Hochschulen und Institutionen, gut 3.000 Besuchende an drei Messtagen sowie rund 1.800 Gesprächsterminbuchungen im Vorfeld: Die STEP1-Berufseinstiegsmesse vom 18. bis 20. September 2025 in Brakel hat gezeigt, dass das Interesse der Jugendlichen an (dualer) Ausbildung, (dualem) Studium bzw. anderen Anschlussoptionen groß ist und dass Betriebe nach wie vor Fachkräfte suchen.

Im Vorfeld buchten die Jugendlichen so viele 15-minütige Gesprächstermine bei den Ausstellenden wie nie zu vor. Darüber hinaus informierten sie sich bei weiteren Ausstellenden über (Ausbildungs-)Berufe und Einstiegsmöglichkeiten. Auch konnten sie sich bei vielen Ständen praktisch ausprobieren.

Die Messe wurde, wie in den Vorjahren, gemeinsam von der IHK Bielefeld, Zweigstelle Paderborn-Höxter, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, der Agentur für Arbeit Höxter sowie dem Kreis Höxter veranstaltet. Der Termin für die Messe im kommenden Jahr steht bereits: **08. bis 10. Oktober 2026.**

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
c.rieger@kreis-hoexter.de

OWL-Austauschtreffen „Interkulturelle Öffnung“ in Höxter

Vernetzung und Kooperation in OWL

Am 18. September 2025 fand in Höxter das 3. OWL-Austauschtreffen statt. Vertreterinnen und Vertreter der Kreise Lippe, Minden-Lübbecke, Gütersloh und Herford kamen zusammen, um sich über den aktuellen Stand der gemeinsamen Arbeit im Handlungsfeld Migrationsgesellschaftliche Öffnung auszutauschen.

Im Mittelpunkt des Treffens standen die bisherigen Erfahrungen, aktuelle Entwicklungen sowie die Perspektiven der Weiterarbeit. Besonders betont wurde die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit der beteiligten Kreise, um Synergien zu nutzen und voneinander zu lernen.

Ein zentrales Thema war ein gemeinsames Projekt für 2026, das den Austausch zwischen den Kreisen verstetigen und die interkulturelle Öffnung nachhaltig fördern könnte.

Das Treffen machte deutlich, wie wertvoll die Vernetzung auf regionaler Ebene ist. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die gemeinsame Weiterarbeit neue Impulse setzt und die interkulturelle Öffnung in den Verwaltungen in OWL langfristig stärkt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sarah Mönnekes
s.moennekes@kreis-hoexter.de

Strahlender Erfolg beim SOLAR.Cup in Bad Driburg

Verein Natur und Technik e. V. richtet zum 2. Mal Solarboot-Wettrennen aus

Der zweite SOLAR.Cup des Vereins Natur und Technik e. V. war ein voller Erfolg: Bei bestem Spätsommerwetter mit strahlendem Sonnenschein zog die Veranstaltung am Samstag, den 20. September 2025, zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt Bad Driburgs. Rund 25 Schülerteams aus dem Kreis Höxter traten in einem großen Wasserbecken vor der Hauptbühne mit ihren selbstgebauten Solarbooten gegeneinander an und sorgten für spannende Kopf-an-Kopf-Rennen.



Die Stimmung war ausgelassen, die Begeisterung bei Teilnehmenden wie Publikum spürbar. Neben Kreativität und technischem Können bewiesen die Schülerinnen und Schüler vor allem Teamgeist und Ausdauer. Der Wettbewerb machte eindrucksvoll deutlich, wie spannend und praxisnah sich Zukunftstechnologien wie Photovoltaik vermitteln lassen.

Nach einem packenden Rennen standen die Siegerinnen und Sieger fest:

1. Platz: Team des Gymnasiums St. Xaver
2. Platz: Team der Realschule Steinheim
3. Platz: Team des König-Wilhelm Gymnasiums Höxter

Als beste Schule des Wettbewerbs wurde zusätzlich das König-Wilhelm Gymnasium ausgezeichnet.

Organisiert vom Verein Natur und Technik e. V. im Rahmen des „Tags der Wissenschaft“ bot der SOLAR.Cup nicht nur eine Plattform für junge Tüftlerinnen und Tüftler, sondern auch für den Austausch über Nachhaltigkeit und Energie der Zukunft. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Touristik der Stadt Bad Driburg, dem Technischen Hilfswerk Höxter (THW) sowie der Jugendfeuerwehr Bad Driburg. Für mitreißende Live-Kommentare sorgte erneut Moderator Markus Finger.

Der SOLAR.Cup hat sich nach seiner Premiere 2023 zu einem Highlight in der Region entwickelt – und bewiesen: Wissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit können gleichermaßen begeistern und verbinden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Juliane Jütten
j.juetten@kreis-hoexter.de

„Sprachen-Sprudel“

Mehrsprachigkeit im Kreis Höxter gefeiert



Vom 22. bis 28. September 2025 drehte sich im Kreis Höxter alles um sprachliche und kulturelle Vielfalt. Im Rahmen der Aktionswoche „Sprachen-Sprudel – Mehrsprachigkeit im Kreis Höxter feiern“, initiiert vom Kommunalen Integrationszentrum, setzten Kitas, Schulen und weitere Einrichtungen ein verbales Zeichen für gelebte Vielfalt.

Mit kreativen Projekten – von Farbenlehre in Gebärdensprache über kulinarisches Vokabellernen bis hin zu Weltkarten mit Herkunftsländern – wurde die Mehrsprachigkeit im Kreis auf lebendige Weise erlebbar gemacht. Kinder, Jugendliche und Fachkräfte hatten die Chance, verschiedene Sprachen kennenzulernen und ihre eigene Sprachbiografie zu reflektieren.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für das Engagement! Die Woche bewies, wie bereichernd Mehrsprachigkeit für unser Miteinander ist.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sprachen-Sprudel 2026!

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Jana Potthast
j.potthast@kreis-hoexter.de

Eltern-Powertag

...stärkte Familien, Schule und Erziehung

Am 26. September 2025 fand an der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brakel ein Eltern-Powertag statt. Eingeladen hatte die Grundschule gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter. Ziel war es, Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrer Erziehungs- und Bildungsrolle zu stärken und ihnen ein bisschen mehr „Power“ für die teils anstrengende Elternrolle zu geben.

Zwischen 15:00 und 17:30 Uhr konnten die Teilnehmenden aus sechs Workshops rund um die Themen Familie, Schule und Erziehung wählen – darunter „Wie mache ich mein Kind stark“,

„Medien: Faszination Smartphone und Social Media“ oder „Die To-Do-Liste im Kopf – Umgang mit Mental Load“.

Geleitet wurden die Workshops u.a. von Julia Krüger (Beziehungswerkstatt Paderborn), Matthias Gronowski (Landesmedienanstalt NRW) und Marion Tönges (Sozial- und Kindheitspädagogin).

Nach einer Begrüßung und Beiträgen der Schülerinnen und Schüler starteten die Workshops um 15:30 Uhr. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mitbring-Bufferet.

Die Veranstaltung zeigte beispielhaft, wie die Zusammenarbeit zwischen dem KI und den Grundschulen im Kreis Höxter erfolgreich gestaltet werden kann.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Eva Lisa Mlody
e.mlody@kreis-hoexter.de

Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

Ulrich Jochmaring



Uli Jochmaring ist seit Anfang August neu im Kommunalen Integrationszentrum und u. a. für die Bereiche Sprachbildung sowie Demokratieförderung zuständig. Als Lehrkraft ist er weiterhin an der Gesamtschule in Brakel tätig und freut sich auf die neuen Aufgaben.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Ulrich Jochmaring
u.jochmaring@kreis-hoexter.de

Termine

November 2025

- 05.11. „Mehr als Du siehst!“ – Vorbilder und Potenziale sichtbar machen, Aula der Gesamtschule Brakel
- 05.11. Unterzeichnung der Urkunde Landesinitiative „Erfolgsfaktor Interkulturelle Öffnung – NRW stärkt Vielfalt“ mit dem Staatssekretär Lorenz
- 06.11. Vortrag „happiness@school - Für mehr Wohlbefinden in Schule“, Aula der Gesamtschule Brakel
- 10.11. Digitale Fachforen & Begabungsförderung – KI und Begabungsförderung
- 10.11. Informationsveranstaltung für Schulen zur Umsetzung der Verantwortungskette in der Sek II
- 12.11. 6. Sitzung Lenkungsgrremium KIM
- 13.11. Digitaler „WortWechsel“ mit dem Thema Operatoren/ Arbeitsanweisungen im Unterricht der Sekundarstufe“
- 18.11. Netzwerktreffen d. Integrationsbeauftragten der Städte mit BAMF & BezReg
- 19.11. Digitale Elternveranstaltung „Wege nach dem Abitur“
- 19.11. Netzwerktreffen der Integrationsbeiratsmitglieder des Kreises Höxter
- 19.11. Austauschtreffen KIM Case Management
- 19.11. Einbürgerungsfeier
- 20.11. OWL Veranstaltung KIM NRW
- 20.11. Betriebserkundung für Lehrkräfte, mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

Termine

Dezember 2025

- 02.12. Digitale Elternveranstaltung „Schule und dann? Schwerpunkt: Berufskollegs“
- 03.12. Regionalkonferenz KIM Clusterregion Bad Driburg-Brakel
- 04.12. Digitale Elternveranstaltung „Schule und dann? Schwerpunkt: Berufskollegs“
- 04.12. Fortbildung „Visuelle Wahrnehmung“ Teil 2
- 10.12. Digitale Elternveranstaltung „Umgang mit den Ergebnissen des Einstiegsinstrumentes „Potentiale erkennen“, für Eltern mit Kindern im 8. Jahrgang
- 11.12. Einfache Sprache in der Elternarbeit
- 17.12. Austauschtreffen KIM Case Management sowie der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
- 18.12. Digitale Elternveranstaltung „Berufsfelder und Berufsfelderkundungstage“ – Infoveranstaltung für Eltern mit Kindern im 8. Jahrgang

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Internetseiten:

www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

www.integration.kreis-hoexter.de/

www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de/

Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektorin Manuela Kupsch

m.kupsch@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle

Leiter Abt. Bildung und Integration

d.gehle@kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter